

Bergsträßer Anzeiger, 24. Juni 2010

**Fußballfieber in Südafrika:** Bensheimer Verein Masifunde erfüllt Wünsche von Jungen und Mädchen in armem Vorstadtviertel

## Wintermärchen für Township-Kinder

Von unserem Mitarbeiter Sven Krüger

Port Elizabeth/Bergstraße. Die Fußball-WM in Südafrika begeistert Milliarden Zuschauer weltweit. Direkt vor Ort ermöglicht der Bensheimer Verein Masifunde durch umfassende Bildungsprogramme sozial benachteiligten Kindern den Zugang zu erstklassiger Bildung.

### Holzplanken und Getränkeboxen

Zur Weltmeisterschaft haben sich die Mitarbeiter vor Ort nun etwas ganz besonderes ausgedacht: Eng gedrängt sitzen die Kinder auf den Bänken, die aus Holzplanken und Getränkeboxen kreativ gefertigt wurden. Das monotone Geburme der Vuvuzelas tönt aus den Lautsprechern, viele der Kinder schauen gebannt auf eine Leinwand: Sie bewundern die Ronaldos, Messis und Podolskis - die Fußball-Weltmeisterschaft hat die Kinder und Jugendlichen aus Walmer Township, einem der ärmsten Viertel der südafrikanischen Küstenstadt Port Elizabeth, gepackt. Im WM-Studio des Bensheimer Vereins Masifunde Bildungsförderung können die jungen Fußballbegeisterten alle Spiele des Großevents hautnah miterleben. Jacob Birkenhäger, Bensheimer Politik-Student in Mainz, organisiert zusammen mit engagierten Jugendlichen das "Public Viewing" im Township.

### Public Viewing ohne Alkohol

"Die jungen Township-Bewohner haben selten einen Fernseher", beschreibt der 23-Jährige die Situation. "Als Alternative bleiben meistens nur die Township-Kneipen, in denen die Spiele gezeigt werden." Dort bestimmt der Alkohol das Tagesgeschehen - eine verführerische und gefährliche Option für Heranwachsende. Deshalb schlugen die am Programm von Masifunde teilnehmenden Jugendlichen die Eröffnung eines WM-Studios vor - mitten im Township. Für Jonas Schumacher, ebenfalls aus Bensheim, eine Selbstverständlichkeit: "Als die Jugendlichen auf uns zukamen, war uns klar, dass Masifunde aktiv werden muss", betont der Gründer Masifundes.

Jugendliche aus dem Township zu verantwortungsbewussten und selbstbestimmten Mitgliedern ihrer Gesellschaft auszubilden, sei das vordergründige Ziel des Vereins. Und das mit Erfolg: Gerade bei den Spielen der südafrikanischen Nationalmannschaft erfährt das WM-Studio eine hohe Resonanz. Aufgrund winterlich kalter Temperaturen gibt es allerdings auch Spiele, die eher spärlich besucht sind, "hierbei handelt es sich aber auch nicht unbedingt um die hochkarätigsten Spiele", betont Schumacher schmunzelnd.

Dass das WM-Studio nun täglich seine Tore öffnen kann, liegt auch an deutscher Unterstützung: Die IFOK GmbH, ein international tätiges Kommunikationsberatungs-

Unternehmen mit Sitz in Bensheim, unterstützt das Projekt finanziell. IFOK begleitet die Arbeit Masifundes vom ersten Tag an durch personelle Unterstützung, Spenden und PR-Arbeit und ist bis heute einer der wichtigsten Förderer.

### **IFOK leistet Unterstützung**

Für Dr. Hans-Peter Meister, Sprecher der IFOK-Geschäftsführung, stellt das professionelle Engagement Masifundes einen nachhaltigen Ansatz in der Entwicklungszusammenarbeit dar: "Masifunde versucht unter Einbezug der lokalen Bevölkerung neue und innovative Wege zu gehen. Das Masifunde WM-Studio ist ein Beispiel dafür." Die große Motivation und Hingabe, mit der die Mitarbeiter in Südafrika aktiv sind, sei ein wesentlicher Grund für das Engagement gewesen.

Dank Unterstützung aus Bensheim können die jungen Fußballfans die WM vor den Bildschirmen erleben - dass sie live im Stadion dabei sein können, verdanken sie mehr als 100 Unterstützern aus ganz Deutschland: Über das soziale Netzwerk "facebook" konnte Masifunde innerhalb weniger Stunden Spender überzeugen, den fußballbegeisterten Südafrikanern den Besuch eines WM-Spiels zu ermöglichen. Insgesamt konnten 190 Tickets gekauft werden. Für Jacob Birkenhäger wird somit im afrikanischen Winter ein kleines Märchen wahr: "Für viele Kinder aus dem Township lag ein Stadionbesuch in unerreichbarer Ferne. Dank der Unterstützung aus Deutschland ging für viele von ihnen nun ein Traum in Erfüllung."